

Crash-Kurs Facility Management

Wichtiges Basiswissen für alle Neueinsteiger im Facility Management

Seminarziel

Der Begriff „Facility Management“ wird leider häufig noch mit Hausmeisterleistungen gleichgestellt. Doch was bedeutet Facility Management konkret? Welche Herausforderungen, aber auch welche Gefahren gilt es im täglichen Geschäft des Facility Managements zu meistern? Aufgaben, die nur mit dem notwendigen Basiswissen in Bezug auf die rechtlichen Inhalte (Betreiberverantwortung), dem notwendigen Handwerkszeug für die Strukturierung von Facility Management (FM-Grundlagen) sowie den Instrumenten der aktiven Dienstleistersteuerung sicher und effizient bewältigt werden können.

Die Zielsetzung dieses Grundlagen-Seminars ist es dabei, genau diese Punkte zu beschreiben, Fallstricke und rechtliche Anforderungen darzustellen und Sie für die zukünftigen Herausforderungen im FM fit zu machen. Es richtet sich somit an alle Neueinsteiger und Fachkräfte von Hausverwaltungen, Immobilienbetreiber, Immobilieneigentümer, Unternehmen und Interessenten der kaufmännischen Seite, die grundlegendes Praxiswissen erhalten möchten.

Aufgrund des hohen Praxisbezugs sowie des intensiven Austausches aller Teilnehmer ist das Seminar als **Commovere-Intensiv-Seminar** konzipiert: Das bedeutet, dass nur maximal 5 Teilnehmer je Kurs zugelassen werden mit dem großen Vorteil für Sie, dass der Dozent intensiv auf Ihre individuellen Wünsche und Fragestellungen während der Seminars eingehen kann.

Inhalte des 1. Seminartages

Facility Management Grundlagen

- Definitionen im Facility Management
- Der FM-Anbietermarkt – Aktuelle Entwicklungen und Trends
- Aspekte und Möglichkeiten der Integration von Facility Management in Unternehmen
- Nutzen eines professionellen Facility Managements für das Unternehmen / für die Immobilie
- Aspekte des Lebenszyklusses einer Immobilie auf Basis des Facility Managements

Rechtliche Grundlagen im Facility Management

- Normative und rechtliche Grundlagen im Facility Management
- Anforderungen an eine rechtssichere Organisation im Facility Management
- Grundlagen zur Betreiberverantwortung
- Verpflichtungen und Risiken in der Bewirtschaftung von Immobilien
- Aspekte und Möglichkeiten der Pflichtdelegation im Facility Management

Vertragsgestaltung im Facility Management

- Grundlagen eines Vertrages am Beispiel des GEFMA-Mustervertrages
- Aspekte der Grundlagenermittlung für die Vertragsgestaltung
- Berücksichtigung der vertraglichen Aspekte bei einer Ausschreibung von facilityären (Teil-) Leistungen
- Fallstricke bei der Vertragsgestaltung

Termine:

**Donnerstag, 04.05.2017 -
Freitag, 05.05.2017**

**jeweils von
09.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Teilnahmegebühr:

980,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr schließt Seminarunterlagen und Pausenversorgung ein.

Info:

Dieses Seminar ist auch an anderen Orten und/oder als Inhouseseminar buchbar.

Crash-Kurs Facility Management

Wichtiges Basiswissen für alle Neueinsteiger im Facility Management

Fortsetzung Inhalte des 1. Seminartages

FM konkret – das infrastrukturelle Facility Management am Beispiel einer Musterimmobilie (Teil 1)

- Grundlagen und Facetten des infrastrukturellen Facility Managements
- Aktuelle Markttrends und Entwicklungen im Markt des infrastrukturellen FM's
- Aufbau und Struktur des IFM's in den Bereichen
 - Unterhaltsreinigung
 - Glasreinigung
 - Außen- und Grünflächenpflege
 - Winterdienst
 - Sicherheits- und Empfangsdienste

Inhalte des 2. Seminartages

FM konkret – das infrastrukturelle Facility Management am Beispiel einer Musterimmobilie (Teil 2)

- Auswirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetz auf die Erbringung der infrastrukturellen Facility Services
- Aspekte und Möglichkeiten der Steuerung und der Qualitätskontrolle

FM konkret – das technische Facility Management am Beispiel einer Musterimmobilie

- Grundlagen und Facetten des technischen Facility Managements
- Aktuelle Markttrends und Entwicklungen im Markt des technischen FM's
- Aufbau und Struktur des TFM's in den Bereichen
 - Betreiben
 - Inspektion
 - Wartung
 - Prüfung
 - Instandsetzung
- Aspekte der Organisation und Planung von technischen FM-Leistungen, insbesondere Grundlagen einer umfassenden Wartungs- und Prüfplanung
- Aspekte und Möglichkeiten der Steuerung und der Qualitätskontrolle

FM konkret – Leistungen des Objektmanagements am Beispiel einer Musterimmobilie

- Grundlagen und Facetten der Leitungsfunktion Objektmanagement
- Aufgaben und Aspekte der Funktion Objektmanager
- Anforderungen an den Objektmanager im facilitären Start-up sowie im Regelbetrieb

Dokumentation im Facility Management

- Arten von Dokumentationen im FM
- Anforderungen an eine rechtssichere Dokumentation (bauliche- und betriebliche Dokumentation)
- Das Berichtswesen als Basis der laufenden Betriebsdokumentation

Abschluss und Diskussion

Ihr Referent:



Thomas Gramke

Dipl.-Kfm (FH), verfügt als geschäftsführender Gesellschafter der ISFM (Institut für Site und Facility Management GmbH) sowie Lehrbeauftragter der FH Münster Masterstudiengang FM über langjährige Erfahrung in der Beschaffung, Bewertung und Steuerung von Facility Services.

Gestartet als Auszubildender bei einem der führenden nationalen FM-Dienstleister sammelte er jahrelange Erfahrung in der operative Implementierung und ganzheitlicher Steuerung von Facility Services sowie dem internationalen Vertrieb von FM, bevor er 2012 zur ISFM GmbH wechselte.

ANMELDUNG

Internet: www.commovere.com

Email: mail@commovere.com

Fax: +49 5471 80 21 007

Wir melden verbindlich an für das Seminar:

Crash-Kurs Facility Management

Wichtiges Basiswissen für alle Neueinsteiger im Facility Management

vom 04. Mai 2017 bis 05. Mai 2017 in Hannover

Name / Vorname (1)

Name / Vorname (2)

Firma

Anschrift

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Telefon / Fax

Email

Datum, Unterschrift

Ihre persönliche
Ansprechpartnerin:



Monika Gramke
Geschäftsführende Gesellschafterin

Commovere GmbH

An den Königstannen 3
49163 Bohmte

Tel.: +49 (0) 5471 80 21 006
Fax.: +49 (0) 5471 80 21 007

Anmeldung:

Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen hat der Veranstalter das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Commovere GmbH (www.commovere.com).

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Bearbeitungsgebühr laut AGB zu zahlen. Bei Absagen danach (Eingang bei uns) wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.